

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
	<i>Sigrid Binnenstein und Elisabeth Wagner</i>	
1.1	Settingfragen in der systemischen Therapie mit Kindern und Jugendlichen	2
1.2	Methoden und Ansätze in der systemischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie	4
1.2.1	Kreative lösungsorientierte und hypnosystemische Techniken	5
1.2.2	Kindzentrierte Ansätze mit dem Schwerpunkt auf der Veränderung der familiären Interaktion.....	6
1.2.3	Narrative systemische Spieltherapie	8
1.2.4	Systemische Konzepte, die sich auf die Arbeit mit Eltern beziehen.....	9
	Literatur	9
2	Jakob und die Wuthöhle	11
	<i>Claudia Bernt und Sigrid Binnenstein</i>	
2.1	Fallverlauf	12
2.1.1	Erstkontakt.....	12
2.1.2	Zweites Gespräch: Familienbrett mit Tieren.....	14
2.1.3	Drittes Gespräch – mit den Eltern	16
2.1.4	Viertes Gespräch: Verstehen und Nicht-Verstehen dürfen	17
2.1.5	Fünftes Gespräch: Die Wuthöhle	18
2.1.6	Sechstes Gespräch: Der Löwe und die Schildkröte.....	19
2.1.7	Abschluss.....	20
2.2	Reflexion von Fall- und Wirkverständnis	20
	Literatur	21
3	Michelle: Es könnte zum Kotzen sein	23
	<i>Katharina Henz-Hölzl und Elisabeth Wagner</i>	
3.1	Fallverlauf	24
3.1.1	Das Vorgespräch mit der Mutter: Problembeschreibung, Lösungsversuche und Zieldefinition	24
3.1.2	Die erste Stunde: Über das Schlechtsein.....	26
3.1.3	Die zweite Stunde: Die Wurzeln des Übels(eins) – Hypothesen zur Funktionalität des Symptoms	27
3.1.4	Die dritte Stunde: Kunibert, das Symptom.....	28
3.1.5	Die vierte Stunde: Das Symptom verabschieden	30
3.1.6	Die fünfte Stunde: Das Familienbrett und die gute Zukunft	32
3.1.7	Die sechste Stunde: Alice im Wunderland.....	33
3.1.8	Was offen bleibt (und vielleicht auch nie aufgegriffen wird ...).	35
3.2	Reflexion von Fall- und Wirkverständnis	35
	Literatur	36

4	Lukas: Dir gehört mein Herz!	37
	<i>Sigrid Binnenstein und Elisabeth Wagner</i>	
4.1	Fallverlauf	38
4.1.1	Erstgespräch.....	38
4.1.2	Zweites Gespräch: Erarbeiten von einem gemeinsamen Verständnis der Problemzusammenhänge.....	41
4.1.3	Drittes Gespräch mit der KM	42
4.1.4	Viertes Gespräch mit der KM	44
4.1.5	Das erste Mutter-Sohn-Gespräch: Kennenlernen, Klärung der Veränderungsmotivation und Externalisieren	45
4.1.6	Das zweite Mutter-Sohn-Gespräch: Schöne Erinnerungen.....	47
4.1.7	Das dritte Mutter-Sohn Gespräch: Das Lied	48
4.1.8	Das vierte Mutter-Sohn-Gespräch: Das hat nichts mit dir zu tun!.....	49
4.1.9	Das fünfte Mutter-Sohn-Gespräch: Malen eines Herzens.....	50
4.1.10	Das sechste Mutter-Sohn-Gespräch: Die Unzertrennlichen – ein Beziehungsdenkmal	51
4.1.11	Abschlussgespräch.....	52
4.2	Reflexion von Fall- und Wirkverständnis	52
	Literatur	55
5	Catrin: Auf Messers Schneide	57
	<i>Claudia Bernt und Elisabeth Wagner</i>	
5.1	Fallverlauf	58
5.1.1	Erstkontakt: Lebenskontext und Problembeschreibung	58
5.1.2	Krisenintervention	60
5.1.3	Therapievereinbarung, Kontraktverhandlung	61
5.1.4	Ressourcenarbeit, Kontextualisierung, Familienbrett.....	61
5.1.5	Arbeit mit dem Stimmungstagebuch	63
5.1.6	Vierte bis achte Stunde: Skillstraining bei selbstschädigenden Verhaltensweisen.....	64
5.1.7	Abschluss.....	67
5.2	Reflexion von Fall- und Wirkverständnis	68
	Literatur	70
6	Hannah: Ein Krug voller Tränen	71
	<i>Nina Schebeczek und Elisabeth Wagner</i>	
6.1	Fallverlauf	72
6.1.1	Erstkontakt.....	72
6.1.2	Therapiebeginn mit Hannah	74
6.1.3	Arbeit mit Gefühlen und Körperempfindungen.....	75
6.1.4	Arbeit mit dem Familienbrett	77
6.1.5	Gespräch mit Mutter und Hannah	78
6.1.6	Externalisieren der Trauer	78
6.1.7	Externalisieren der Lebensfreude/des Glücks und Positiv-Tagebuch	80

Inhaltsverzeichnis

6.1.8	Arbeit mit der Timeline	81
6.1.9	Weiterer Verlauf.....	82
6.1.10	Therapieende.....	83
6.2	Reflexion von Fall- und Wirkverständnis	84
	Literatur	86
7	Elli: Ihr Weg zu sich selbst.....	87
	<i>Christina Lenz und Elisabeth Wagner</i>	
7.1	Fallverlauf.....	88
7.1.1	Erstes Gespräch: Zwei Eltern, ein Tagebuch, einige Befunde, eine Therapeutin.....	88
7.1.2	Therapieanbahnung mit Elli.....	89
7.1.3	Beginnt jetzt die Therapie?.....	91
7.1.4	Erstes Familiengespräch: Eine Mutter, ein Vater, eine Tochter, zwei Therapeuten	93
7.1.5	Turbulenzen.....	93
7.1.6	Ein Neubeginn?	97
7.1.7	Klassenwechsel, Ausflug und Sommerferien.....	99
7.1.8	Schulbeginn, Geburtstag und Therapie-Jahrestag	100
7.1.9	Das Ende zeichnet sich ab.....	101
7.1.10	Rückfall? Vorfall?	101
7.1.11	Stabilisierung	102
7.1.12	Letztes Gespräch: Ein Tag vor Schulschluss, Elli, ich	103
7.2	Reflexion von Fall- und Wirkverständnis	104
	Literatur	106
8	Tobias: Hilfreiche Zutaten für einen guten Familienkuchen.....	107
	<i>Sigrid Binnenstein und Elisabeth Wagner</i>	
8.1	Fallverlauf.....	108
8.1.1	Telefonischer Erstkontakt.....	108
8.1.2	Erstgespräch (zwei EH)	108
8.1.3	Die erste Spielsequenz: Tobias und Therapeutin, Eltern als Beobachter (2. Termin)	111
8.1.4	Das erste Reflexionsgespräch mit den Eltern (3. Termin)	112
8.1.5	Das erste Familienspiel (4. Termin).....	113
8.1.6	Das zweite Reflexionsgespräch (5. Termin)	114
8.1.7	Das zweite Familienspiel (6. Termin).....	115
8.1.8	Das dritte Reflexionsgespräch (7. Termin)	116
8.1.9	Elterngespräch (8. Termin)	116
8.1.10	Elterngespräch (9. Termin)	117
8.1.11	Elterngespräch (10. Termin).....	118
8.1.12	Elterngespräch (11. Termin).....	118
8.1.13	Abschluss (12. Termin).....	119
8.2	Reflexion von Fall- und Wirkverständnis	119
	Literatur	121

9	Frau Doktor Lilly	123
	<i>Andrea Zach und Sigrid Binnenstein</i>	
9.1	Fallverlauf	124
9.1.1	Erstkontakte mit den Pflegeeltern	124
9.1.2	Die erste Therapiestunde mit Lilly und ihren Pflegeeltern.....	126
9.1.3	Die erste Therapiestunde mit Lilly.....	127
9.1.4	Die zweite Therapiestunde mit Lilly.....	127
9.1.5	Elterngespräch.....	129
9.1.6	Dritte und vierte Therapiestunde mit Lilly.....	129
9.1.7	Fünfte bis achte Therapiestunde mit Lilly.....	130
9.1.8	Therapiestunde neun und zehn.....	131
9.1.9	Elterngespräch.....	131
9.1.10	Die elfte Therapiestunde und die Sommerferien.....	131
9.1.11	Therapiestunden nach der Sommerpause	132
9.1.12	Therapiestunden 14 bis 20	133
9.1.13	Therapiestunden 21 bis 29	134
9.1.14	Therapiestunden 30 bis 39	134
9.1.15	Abschiedsstunde	135
9.2	Reflexion von Fall- und Wirkverständnis	135
	Literatur	137
10	Bahira: Wer kontrolliert die Kontrolle?	139
	<i>Kornelia Kofler und Elisabeth Wagner</i>	
10.1	Fallverlauf	140
10.1.1	Erstgespräch.....	140
10.1.2	Die erste Therapiephase mit den Eltern bzw. der Kindesmutter (2. bis 7. Sitzung)	141
10.1.3	Die erste Phase der Familientherapie (8. bis 20. Sitzung)	145
10.1.4	Die erste Phase der Einzeltherapie mit Bahira: In Kontakt kommen und begleitende Elternarbeit	145
10.1.5	Die zweite Phase der Einzeltherapie mit Bahira (magisches Denken, Externalisieren) und begleitende Elternarbeit	148
10.1.6	Die dritte Phase der Einzeltherapie mit Bahira (Arbeit an den Gefühlen) und begleitende Elternarbeit	150
10.1.7	Annäherungsphase, Zusammenführung zu Familiengesprächen (51. bis 62. Sitzung)	153
10.1.8	Hausbesuche (90. bis 101. Sitzung)	154
10.1.9	Therapieende (102. bis 115. Sitzung)	155
10.2	Reflexion von Fall- und Wirkverständnis	156
	Literatur	159

Inhaltsverzeichnis

11	Julia: Durch schwierige Zeiten	161
	<i>Ursula Armster und Sigrid Binnenstein</i>	
11.1	Fallverlauf.....	162
11.1.1	Arbeitskontext und Vorinformationen.....	162
11.1.2	Therapiestunden 1 bis 5: Phase des Kennenlernens	163
11.1.3	Therapiestunden 6 bis 14.....	166
11.1.4	Therapiestunden 15 bis 19: Die ersten Stunden nach der Fremdunterbringung.....	172
11.1.5	Therapiestunden 20 bis 32	174
11.1.6	Therapiestunden 33 bis 57	176
11.2	Reflexion von Fall- und Wirkverständnis	178
	Literatur	182
	Serviceteil	183
	Stichwortverzeichnis	185